



PRESSEINFORMATION

Vorbildliche Realisierung einer energieeffizienten und kostengünstigen Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Unterensingen

Die Gemeinde Unterensingen hat durch ein umfangreiches Maßnahmenpaket für eine energieeffiziente und kostengünstige Straßenbeleuchtung gesorgt und damit zu einer nachhaltigen Haushaltsentlastung, einer Verbesserung der Beleuchtungsqualität und nicht zuletzt zum Klimaschutz beigetragen.

Hintergrund ist eine Richtlinie der EU, die u.a. eine Mindest-Energieeffizienz von Leuchtmitteln und weiteren Komponenten von Straßenleuchten verlangt. Das führt dazu, dass die in Unterensingen – wie auch in der gesamten EU – sehr häufig eingesetzten „Quecksilberdampf-Hochdrucklampen“ ab 2015 nicht mehr verfügbar sind und sich Kommunen um Alternativen bemühen müssen.

Nur die Lampe, also das Leuchtmittel in der Leuchte, gegen ein hinsichtlich der Energieeffizienz etwas besseres Alternativprodukt auszutauschen, hätte nicht den gewünschten, großen Schritt nach vorn gebracht, wie ihn die heute verfügbare Technologie ermöglicht. Daher entschied man sich, einen Großteil der Leuchten auf die modernste und energieeffizienteste Technologie umzustellen und tauschte mit rd. 490 Leuchten etwa zwei Drittel des Bestandes gegen LED-Leuchten aus.

LED steht dabei für „light emitting diode“ oder „Licht emittierende Diode“. Experten sind sich einig, dass dieser Technologie die Zukunft der Beleuchtung gehört, da sie unschlagbare Vorteile bei der Energieeffizienz, der Lebensdauer und der Beleuchtungsqualität aufweist. Gleichzeitig haben LED-Straßenleuchten ihre wichtigsten Entwicklungsschritte – technologisch wie auch preislich – hinter sich gebracht, so dass der richtige Zeitpunkt für eine Investition gegeben ist.

Die Gemeinde Unterensingen hat LED-Leuchten verschiedener Hersteller begutachtet und sich für die LED-Leuchte des Typs „FUTURLUX“ der SWARCO-Tochtergesellschaft „SWARCO Futurit“ entschieden. Das von Manfred Swarovski gegründete und geführte Unternehmen SWARCO (www.swarco.com) ist u.a. weltgrößter Hersteller von Ampelanlagen und bietet ein umfangreiches Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für die Verkehrssicherheit und das Verkehrsmanagement an, wozu auch die Fertigung von LED-Straßenleuchten und das Management gesamter Beleuchtungs-Infrastrukturen gehören.

Mit dem Austausch von rd. 490 Leuchten durch neue „FUTURLUX“-Leuchten der Firma SWARCO konnte der Energieverbrauch dieser Leuchten um rd. 78 % oder 143.000 kWh pro Jahr verringert werden! Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 40 „Referenzhaushalten“. Da die Energiekosten den weitaus größten Kostenblock der Straßenbeleuchtung ausmachen, wird die Bedeutung dieser Einsparung offensichtlich.

Auch die Wartungskosten verringern sich erheblich, denn anders als bei „konventionellen“ Leuchtmitteln, die typischerweise alle 4 Jahre ausgetauscht werden müssen, ist eine LED-Leuchte quasi wartungsfrei. Die Lebensdauer der LED-Module beträgt mindestens 70.000 Stunden und damit ein Vielfaches „konventioneller“ Leuchtmittel.

Die Umrüstung wurde per Ausschreibung vergeben, welche die in Deizisau ansässige SWARCO-Tochter SWARCO V.S.M. GmbH (www.swarco.com/svsm) für sich entschied. SWARCO V.S.M. beschaffte die Leuchten, montierte sie in den vergangenen Wochen und übernahm eine zehnjährige Garantie für die montierten Leuchten. Am 31. Juli konnte die fertiggestellte Umrüstung erfolgreich abgenommen werden.

Zur Finanzierung der Investitionen mit einem Volumen von 240.000 EUR war die Gemeinde Unterensingen dabei nicht nur auf eigene Mittel angewiesen, sondern hatte sich frühzeitig um Mittel aus zwei Förderprogrammen des Bundes und des Landes Baden-Württemberg bemüht und rechtzeitig die Bestätigung erhalten, dass 25 % (Bund) bzw. 20 % (Land) des in zwei Pakete aufgeteilten Investitionsprogramms darüber finanziert werden!

Doch die Gemeinde Unterensingen unternahm noch weitere Schritte, um ihre Straßenbeleuchtung kostengünstig zu optimieren. So wurde entschieden, die früher im Eigentum der EnBW Kommunale Beteiligung GmbH stehenden Anlagenteile (Maste, Schaltschränke und Kabel) zu erwerben. Die angebotene Alternative einer Mietlösung kam wirtschaftlich nicht in Betracht.

Seit dem 01.01.2013 steht die Straßenbeleuchtung im Eigentum der Gemeinde Unterensingen. Damit gehört Unterensingen zu den ersten Gemeinden im Gebiet des Neckar-Elektrizitätsverbandes (NEV), zu dem 176 Gemeinden, Städte und Landkreise gehören, die eine Regelung zum Eigentumserwerb vereinbart haben. Dabei wurde die aktuell getroffene Vereinbarung zwischen NEV und EnBW Kommunale Beteiligung GmbH zur Bestimmung des Kaufpreises berücksichtigt.

Nachdem für eine Interimsphase von einem halben Jahr die EnBW Regional AG für die Maste und Kabel und die SWARCO V.S.M. GmbH für die Betriebsführung der Leuchten verantwortlich war, konnte nach Durchführung eines nationalen Vergabeverfahrens die SWARCO V.S.M. GmbH zum 01.07.2013 mit der Betriebsführung der gesamten Straßenbeleuchtung (mit Ausnahme der Freileitungen) beauftragt werden. Das Unternehmen ist nun für die kommenden 10 Jahre dafür verantwortlich, dass alles funktioniert und eventuelle Störungen oder Schäden zügig behoben werden.

Dazu Unterensingens Bürgermeister, Herr Sieghart Friz: „Wir sind froh, mit SWARCO einen kompetenten Partner gefunden zu haben, bei dem wir uns auf eine hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen verlassen können. Die erfolgte Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente und wartungsarme LED-Leuchten macht Unterensingen zu einer Vorzeigegemeinde für zukunftsorientierte und klimaschonende Technologie.“

Herr Dr. Matthias Hessling, Geschäftsführer des Umrüsters und neuen Betreibers der Straßenbeleuchtung, SWARCO V.S.M. GmbH, ergänzt: „Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen als Dienstleister der Gemeinde Unterensingen und begrüßen die Entscheidung zu der inzwischen erfolgreich umgesetzten, weitreichenden Modernisierung, die unter Nutzung von Fördermitteln des Bundes und des Landes realisiert werden konnte. Wir freuen uns auf die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterensingen.“

Unterensingen, 8. August 2013

Ansprechpartner:

Gemeinde Unterensingen

Bürgermeister Sieghart Friz
Rathaus Unterensingen
Kirchstraße 31
72669 Unterensingen

T. 0 70 22 – 60 97 0

F. 0 70 22 - 60 97 50

s.friz@unterensingen.de

SWARCO V.S.M. GmbH, Geschäftsbereich Beleuchtung

Dr.-Ing. Matthias Hessling
Vorsitzender der Geschäftsführung
Sickingenstraße 26 - 28
10553 Berlin

T. 0 30 - 63 22 29 12 10

F. 0 30 - 63 22 29 12 09

matthias.hessling@swarco.com